



# 100 Jahre Kino Astoria Wittstock

Das Jubiläumsjahr mit besonderen Veranstaltungen und Feierlichkeiten hat begonnen

**WITTSTOCK/DOSSE.** „2025 ist ein ganz besonderes Jahr für unsere Stadt, denn wir feiern das 100-jährige Bestehen des Kino Astoria“ – so freuen sich die Inhaber des Lichtspieltheaters über ihr Jubiläum. Die Familie Terzjiski blickt auf 30 Jahre Kinokultur zurück. Ab 1995 stand das Kino unter der Leitung von Viola Terzjiska, die mit viel Mut das Filmtheater wieder eröffnet hat. Heute führt ihr Sohn Neiden Terzjiski diese Tradition fort, seit dem 1. Januar 2025 als neuer Betreiber. Seit seiner Eröffnung im Jahr 1925 hat das Kino Astoria viele Veränderungen durchlebt. Dieses Jubiläum möchte das Haus gemeinsam mit seinen Gästen feiern – „das ganze Jahr über!“.

Von den ersten Stummfilmen mit Klavierbegleitung über den Tonfilm bis hin zur heutigen digitalen 4K-Projektion mit 7.1 Surround-Sound – das Astoria musste sich immer wieder neu erfinden. In den letzten Jahren wurde das Haus umfänglich renoviert und technisch aufgerüstet. Das Jubiläumsjahr soll ein Festjahr voller besonderer Veranstaltungen werden. Am Sonntag, dem 30. März, wird das Jubiläumsjahr „100 Jahre Astoria“ mit der Stummfilmvorführung „Der letzte Mann“, musikalisch begleitet am historischen Flügel vom Pianisten Peer Kleinschmidt, eröffnet. Bei der

„Zeitreise durch 100 Jahre Kino“ wird jeden Monat ein Klassiker aus einem Jahrzehnt gezeigt. Am 1. Juni gibt es Programm für die Jüngsten: In Form eines Kinder- und Familientags – „mit Kinofilmen zum kleinen Preis, Kinderschminken, Glücksrad, Slush-Eis und Überraschungen“, so die Betreiber. Der Sommer bietet Gratis Open-Air-Kino: Am 27. Juli zeigt das Kino den Klassiker „Heißer Sommer“ auf dem Amtshof – mit Musik von der Rock’n’Roll-Band „Ray and the Rockets“ aus Dresden. Auch ein Spielekonsolen-Turnier („Astoria Cup 2025: Spielekonsolen-Turnier mit FIFA 2025 und Mario Kart“) auf der großen Leinwand für Kinder und Jugendliche so-

wie die Teilnahme am Abendspaziergang „777 Jahre Wittstock“ am 5. September werden das Jubiläumsjahr bereichern. Am 26. Oktober wird der Geburtstag dann groß zelebriert – mit der Feier „30 Jahre Familienkino Terzjiski“. Den Jahresausklang macht die „Wittstocker Filmwoche“ unter dem Motto „100 Jahre Kino Astoria“ vom 19. bis 23. November. Auch das mittlerweile schon traditionelle Treffen ehemaliger Mitarbeiterinnen des Obertrikotagenbetriebs Wittstock (OTB) wird wieder stattfinden. Dokumentarfilmer Volker Koepp bekam ab 1974 direkten Einblick in die Produktion des Betriebes. Es entstanden mehrere Filme über

**Das Astoria hat eine bewegte Geschichte hinter sich.**  
Foto: Christian Bark

den OTB und über Wittstock. Das Kino Astoria hat sich nicht nur als kulturelle Institution etabliert, sondern wurde auch vielfach ausgezeichnet. Seit 2013 erhält das Kino regelmäßig den Kinoprogrammpreis Berlin/Brandenburg. Drei Mal wurde es als eines der besten Kinos Brandenburgs prämiert. „Die Kinobesucherinnen und Kinobesucher haben das Kino Astoria zu dem gemacht, was es heute ist: ein Ort der Begegnung, der Geschichten und der Gemeinschaft“, so die Betreiber. dre

## Lesemarathon in der Temnitzkirche

**TEMNITZQUELL/NETZE-BAND.** Am Samstag, dem 15. März (von 15 bis 22 Uhr) und am Sonntag, dem 16. März (von 11 bis 15 Uhr), findet in der Temnitzkirche in Netzeband ein Lesemarathon statt. Er steht unter dem Motto „Vorlesen für den guten Zweck“. Dafür werden Vorleser gesucht. Profis, Leseanfänger und Leseratten – alle sind mit ihrem Lieblingsbuch willkommen, um jeweils eine halbe Stunde lang daraus vorzulesen. Der

Bürgermeister von Temnitzquell, Bernd Müller, hat zum dritten Mal die Initiative für den Marathon ergriffen. Frank Matthus, Theatermacher und Vorsitzender des Fördervereins Temnitzkirche e.V., hat die Leitung übernommen. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis, der Erlös geht an die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Temnitzquell. Interessierte können eine E-Mail an buero@netzeband-kultur.de schreiben. WS

## Vortrag zum Gelingen der Energiewende

**KYRITZ.** Am 25. Februar findet um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Kyritz ein Vortrag zum Thema „Wie gelingt die Energiewende?“ statt. Der Bürgerverein Berlitt hat in Zusammenarbeit mit der Bibliothek dafür Jens Schneider von der HTWK Leipzig eingeladen. In seiner Forschung be-

fasst sich der Experte mit Energiesystemen aus Elektrizität, Wärme, Gas und Mobilität in unterschiedlichen Dimensionen, als auch dem Netzausbau und nachhaltiger Energieerzeugung. Im Anschluss an den Vortrag wird es Gelegenheit zu Fragen und Diskussion geben. WS

## Ukrainisches Drama bei den Filmgesprächen

**WALSLEBEN.** Am 12. März zeigt die Arbeitsstelle Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis OPR im Rahmen der Reihe „Filmgespräche im Gartenhaus Walsleben“ das ukrainische Drama „Doppelte Immelman“. Beginn ist um 18 Uhr. Der Film erzählt von unerwarte-

ten Wendungen in den Köpfen verschiedener Menschen. Das ukrainische Drama wurde kurz vor dem Einmarsch der Russen am 24. Februar 2022 fertig gestellt. Die Regisseurin Vera Yakovenko gibt eine Einführung und diskutiert mit den Gästen im Anschluss. WS

## Balthasar präsentiert ein Wintermärchen

**KYRITZ.** Am Montag, dem 24. Februar, findet der nächste Bilderbuch-Montag der Stadtbibliothek Kyritz statt. Um 15.30 Uhr präsentiert Bibliotheksleiter Balthasar das Bilderbuchkino „Kalt erwischt - ein Wintermärchen“. Nach dem

Vortrag der Geschichte gibt es noch eine kleine Kreativ-Aktion für die teilnehmenden Kinder. Der Eintritt ist frei. Zur besseren Planung wird um Voranmeldung gebeten: Tel. 033971/85278 oder per Mail an bibliothek@kyritz.de. WS

# Dinge selbst produzieren

Einführung zum Thema 3D-Druck in der Kyritzer Bibliothek

**KYRITZ.** Die Stadtbibliothek Kyritz lädt am Donnerstag, dem 27. Februar, von 17 bis 18.30 Uhr zum Workshop „Einführung in den 3D-Druck“ ein. Kleine Kunstwerke, Ersatzteile oder auch Geschenke: Mit einem 3D-

Drucker wird man selbst zum Produzenten. In dieser Einführung werden die Funktionsweise eines 3D-Druckers und die Besonderheiten des 3D-Drucks erläutert. Außerdem wird gezeigt, wie man selbst Objekte für den

3D-Drucker erstellen kann oder wo man schon fertige Modelle findet.

Nach dem theoretischen Teil haben die Teilnehmer noch die Möglichkeit, einen eigenen Schlüsselanhänger zu entwerfen und später gegen eine kleine Gebühr drucken zu lassen. Der Eintritt zum Workshop ist frei. Allerdings ist eine Voranmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Anmeldung ist möglich per Tel. 033971/85278 oder per E-Mail: bibliothek@kyritz.de. dre



**Schlüsselanhänger, der mit einem 3D-Drucker hergestellt wurde.**Foto: Juliane Koark/Stadtbibliothek Kyritz



**Von klein bis groß:  
ENTDECKE UNSER  
UMFANGREICHES  
FLIESENSORTIMENT!**

**Eine Wand und nur eine Fliese?**  
Wir machen es möglich mit Großformaten unserer Exklusivmarke KERMOS. Ob kleine Fliese im Format 7x25 cm bis hin zu einer Größe von 120x260 cm. All das findest du in unserem Standort Pritzwalk.

**Wir freuen uns auf deinen Besuch!**

**Raab Karcher** – eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 5 · 16928 Pritzwalk  
Tel. 03395 709160 · [www.welt-der-baustoffe.de](http://www.welt-der-baustoffe.de)







# Sebastian Steineke

## Die richtige Wahl

V.i.S.d.P. Sebastian Steineke · Heinrich-Bau-Straße 31 · 18816 Neuruppin · Bildnachweis: Tobias Koch  
Druck: WochenSpiegel · Karl-Marx-Str. 64 · 18816 Neuruppin